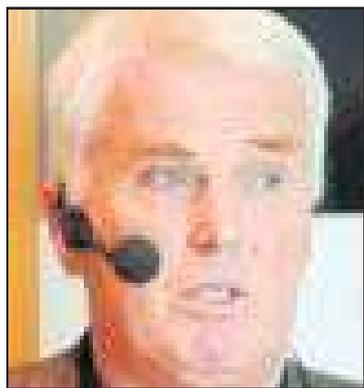


# Wenn die Speiseröhre entzündet ist

**Bad Salzungen** – Die Speiseröhrenentzündung mit Sodbrennen (Refluxösophagitis) ist die häufigste gutartige Erkrankung des oberen Verdauungstraktes.



**Dr. Norbert Römhild.**

Zirka zehn bis 20 Prozent der Bevölkerung in der westlichen Welt leiden unter Refluxbeschwerden.

Dieser Erkrankung und ihrer Therapiemöglichkeiten widmen sich im „Talk im Klinikum“ Dr. Norbert Römhild, Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologe in eigener Praxis, und Dr. Kurt Bauer, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral (Bauch)- und Gefäßchirurgie im Klinikum Bad Salzungen. Bei

der Refluxerkrankung fließt übermäßig viel saurer Magensaft in die Speiseröhre zurück. Betroffene Patienten leiden unter Sodbrennen, Schmerzen im Brustkorb, Schluckstörungen, saures Aufstoßen, Übelkeit und Brechreiz, teilweise auch an Heiserkeit und Husten oder Bronchitis und Asthma. Patienten sollten sich an den Hausarzt wenden. Zur Diagnose gehören Ultraschalluntersuchungen und die Endoskopie (Spiegelung). Die Speiseröhrenentzündung kann medikamentös und in schweren Stadien operativ behandelt werden.



**Dr. Kurt Bauer.**

Fotos (2): H. Matz

we